



Martel.
Wein geniessen.

Italien / Südtirol

Weinregion Südtirol



Auf einen Blick



ca. 16'000 ha



Weiss: Sylvaner, Müller-Thurgau,
Pinot Bianco, Sauvignon Blanc,
Chardonnay
Rot: Vernatsch, Lagrein, Pinot Noir,
Merlot, Cabernet Sauvignon

Das Südtirol (Alto Adige) war in der Schweiz bis weit in die 1980er Jahre hinein hauptsächlich bekannt für seine leichten und beschwingten Vernatsch-Weine aus der Kalterersee-Region. Langsam stellte sich ein Stilwandel ein, die Weissweine bekamen mehr Fülle und die Rotweine wurden eleganter.

Der Weinbau im Südtirol richtet sich nach der gebirgigen Topographie und wird hauptsächlich in den Flusstälern von Etsch und Eisack betrieben. Das trotz der nördlichen Lage warme Sommerklima begünstigt den Weinbau. Die Weinberge umfassen etwas mehr als 16'000 ha Rebfläche und liegen hauptsächlich auf einer Meereshöhe von 500 bis 1'000 MüM, teils an enorm steilen Hang- und Hügellagen. In der Talsohle liegen gerademal das Lagrein-Gebiet von Gries und die Weissweinregion um Salurn. Etwa 55% der Rebfläche ist mit weissen Sorten bepflanzt. Bei den Rotweinen entwickelt sich der autochthone Lagrein immer mehr zur Leitsorte neben Vernatsch und Pinot Noir. Südtiroler

Weine sind bekannt für ihre klare und frische Frucht.

